

An die
Stadt Wipperfürth
Bürgermeister von Rekowski
Marktplatz
51688 Wipperfürth

Wipperfürth, den 10.09.19

Anfrage zur Ratssitzung am 1.10.2019

Anlässlich der Beratung zur Zukunft einer städt. Bibliothek Bauvorhaben wünscht die UWG Wipperfürth folgende Auskunft:

In der SFK Sitzung vom 03.7.19 wurde ausschließlich über das Konzept einer städt. Bibliothek beraten. Mehrfach wurde auch das Thema Kostenumfang angesprochen, da wir im Wesentlichen von freiwilligen Ausgaben sprechen. Um frühzeitig verschiedenen Lösungsansätze mit dem zu entwickelnden Konzept zu diskutieren, hat die UWG Fraktion folgende Fragen:

1. Besteht die Möglichkeit der entsprechenden Zusammenstellung oder Zusammenlegung der Bibliothek mit städt. Dienstleistungen, wie Bürgerbüro, Seniorenberatung in einem Gebäude bzw. einer ehemalige Verkaufsfläche (barrierefrei) ?
2. Kann bei entsprechender Zusammenstellung und Bündelung von Dienstleistungen an den Bürgern durch Umorganisation von Nutzflächen in der Verwaltung die Immobilie „Altes Stadthaus frei gemacht werden?
3. Wie sind die zeitlichen Vorstellungen hinsichtlich des Raumkonzeptes und können diese Aspekte berücksichtigt werden?
4. Hat die Verwaltung ähnliche Lösungsansätze zur Optimierung von Bürofläche und Kombination zu einem ext. Info-Büro/Bibliothek angestellt?
4. Wenn ja, werden die Lösungsansätze auch in verschiedenen Kostenabwägungen mit bedacht und der Politik zur Abwägung gereicht?

Weitere Aspekt hinsichtlich der Idee werden mündlich in der Ratssitzung vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender/Harald Koppelberg